

Zur Vorbereitung der Kreistagssitzungen beraten die Abgeordneten in den Wahlkreisen die Beschlußentwürfe mit den Werktätigen und prüfen, inwieweit die Hinweise und Vorschläge der Bevölkerung in die Beschlußvorlagen hineingearbeitet werden können. Um zu gewährleisten, daß alle Abgeordneten den gestellten Anforderungen gerecht werden, wird im Abgeordnetenkabinett ein Schulungs- und Qualifizierungsprogramm für alle Abgeordneten ausgearbeitet.

Bei der Zusammenstellung der Abgeordnetengruppen der Wahlkreise wurde berücksichtigt, daß die in den volkseigenen Betrieben tätigen Abgeordneten in dem Wahlkreis ihre Arbeit aufnehmen, in dem die Patenorte ihrer Betriebe liegen. Auf diese Weise werden auch durch die Abgeordneten die Verbindungen der Landgemeinden mit den Betrieben gefestigt. Die Arbeit dieser Abgeordneten wird durch die Betriebsparteiorganisationen unterstützt.

Die hier geschilderten Maßnahmen und Methoden werden, wenn wir auf ihrer konsequenten Durchführung beharren, wesentlich dazu beitragen, das von der Kreisleitung gewiesene Ziel, bis zum Jahresende vier neue LPG des Typs I und in jedem Ort eine ständige Arbeitsgemeinschaft zu bilden, zu erreichen.

Günther Wiedner

2. Sekretär

Heinz Vietze

Sekretär für Propaganda und Agitation

Kreisleitung Guben

Was machen die Genossen im Kreis Guben noch falsch?

Die Genossen Wiedner und Vietze haben in ihrem Artikel dargelegt, wie durch die Volksvertretungen die sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft wirkungsvoll unterstützt werden kann. Besser als in vielen anderen Kreisen haben es die Genossen im Kreis Guben verstanden, die Politik der Partei in umfassender Weise auch durch die Genossen in den Volksvertretungen zu verwirklichen. Es wurde richtig erkannt, daß es notwendig ist, den Kreistag zu veranlassen, ein Programm zur sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft auszuarbeiten und zu beschließen und dabei genau festzulegen, wie dieses Programm durchgeführt werden soll. Vielerorts wird gerade der Durchführung der Beschlüsse noch zuwenig Aufmerksamkeit zugewandt. Hier beschreiten die Kreisleitung Guben und der Kreistag neue Wege, zum Beispiel durch den für längere Zeit vorgesehenen Einsatz von Mitarbeitern aus dem Partei- und Staatsapparat in den bestehenden LPG und in den Dörfern, in denen günstige Voraussetzungen für die Gründung neuer LPG gegeben sind. Das entspricht den Beschlüssen der 32. Tagung des Zentralkomitees sowie den Richtlinien des Nationalrates zur Verbesserung der Arbeit der örtlichen Organe der Staatsmacht.

Wie aus dem Artikel weiter hervorgeht, werden aber die Rolle und die Aufgaben der Abgeordnetengruppen des Kreistages von den Gubener Genossen offensichtlich nicht richtig verstanden. Das ist auch in anderen Kreisen der Fall. In dem Artikel der Genossen Wiedner und Vietze wird zum Beispiel davon gesprochen, daß im Wahlkreis II drei Abgeordnetengruppen gebildet werden könnten. Jeweils ein Ratsmitglied soll diese dann anleiten. Das ist falsch. Richtig — und das entspricht dem Gesetz — ist -es, in einem Wahlkreis e i n e